



Protokoll

zum

Kreistag und Jugendkreistag 2014

TT-Kreis : **Bayreuth/Kulmbach**
 Datum : **22. Mai 2014**
 Ort : **im Gasthof „Schwenk“ – Pottensteiner Straße 12, Bayreuth**
 Beginn : **19:45 Uhr**
 Ende : **22:15 Uhr**

TOP 1: Begrüßung

Kreisvorsitzender Daniel Geßenich begrüßte alle Vertreter der Vereine des TT-Kreises Bayreuth/Kulmbach. Ein herzliches Willkommen galt dem Ehrenvorsitzenden Roland Zölch.

Weiterhin begrüßte der Kreisvorsitzende Frau Stein von der Commerzbank, die die Angebote der Commerzbank für den Tischtennisport bzw. die Tischtennisspieler/innen vorstellte und Flyer an die Vereinsvertreter verteilte.

TOP 2: Bekanntgabe der Tagesordnung

Kreisvorsitzender Daniel Geßenich stellte fest, dass alle Vereine ordnungsgemäß per e-mail geladen wurden. Alle Teilnehmer des Kreistages waren mit der Tagesordnung einverstanden, es gab keinerlei Einwände.

1. Begrüßung
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Feststellen der anwesenden Vereine
4. Memento
5. Kreisjugendtag Berichte, Wünsche, Anträge
6. Bericht des Kreisvorsitzenden
7. Information des Bezirksvorsitzenden/-vertreter
8. Ehrungen
9. Berichte der Fachwarte/Spielleiter
10. Entlastung des Kassenwartes
11. Verschiedenes

TOP 3: Feststellen der anwesenden Vereine

KV Geßenich stellte fest, welche Vereine ihre Anwesenheit noch nicht dokumentiert haben. KV Geßenich bat die Vereinsvertreter erst nachdem die Sitzung ordnungsgemäß geschlossen wurde, den Kreistag zu verlassen.

TOP 4: Memento

Kreisvorsitzender Daniel Geßenich an die Teilnehmer des Kreistages:

„Liebe Sportfreunde. Bevor wir zu den aktuellen Punkten des Kreistages übergehen bitte ich die Versammlung sich zum Gedenken an die verstorbenen Tischtennispieler von den Plätzen zu erheben.

Der TT-Kreis Bayreuth/Kulmbach wird alle verstorbenen Mitglieder der vergangenen Jahre in ehrenvoller und würdiger Erinnerung behalten.“

TOP 5: Kreisjugendtag Berichte, Wünsche, Anträge

Bericht des Kreisjugendwartes Axel Schubert

Kreisjugendwart Axel Schubert zeigte sich zufrieden über die abgelaufene Saison, die Teilnahme an den Ranglistenturnieren war einigermaßen stabil, über rege Beteiligung auch in Zukunft würde er sich sehr freuen.

Der Kreisjugendwart appellierte an alle Vereine sich in der Jugendarbeit zu engagieren. Nachwuchsarbeit ist für unseren Tischtennisport überlebenswichtig, der Fortbestand aller Vereine, jeder Abteilung hängt von der Jugendarbeit ab. Axel Schubert hat nochmals diverse Aktionen angesprochen, um Kinder für den TT-Sport zu begeistern, in erster Linie die mini-Meisterschaften.

In der abgelaufenen Saison 2013/2014 wurde erstmals (im Kreistag 2013 für ein Jahr beschlossen) das Bundessystem (bis Punkt 6) in den Jungen-Kreisligen gespielt. Klaus Bodenschlägel, Rugendorf schlug vor, in der neuen Saison in der Kreisliga I das Werner-Scheffler-System (bis Punkt 8) einzuführen. Das Bundessystem (bis Punkt 6) soll weiterhin für die Kreisliga II und III gelten. Mit diesen Vorschlag (keine Gegenstimmen) waren die Vereinsvertreter einverstanden.

Zur Förderung des Nachwuchses wurde vereinbart, dass eine Bambini-Liga ab der Rückrunde starten sollte. Meldeschluss ist der 30. November, Meldung an den Jugendspielleiter Sebastian Kaske.

Axel Schubert bedankte sich für die Aufmerksamkeit.

TOP 6: Bericht des Kreisvorsitzenden Daniel Geßenich

„Liebe Sportlerinnen und Sportler,

zunächst eine kurze Übersicht über das Abschneiden der Vereine aus dem Kreis Bayreuth.

In der Herren Oberliga belegte der TTC Creußen den achten Platz. Aus personellen Gründen wurde auf die Relegation verzichtet, so dass der TTC nächste Saison in der Bayernliga spielen wird.

In der Bayernliga belegte der TTC Rugendorf einen beachtlichen sechsten Platz.

In der Herren Oberfrankenliga konnte der BSV den zweiten Tabellenplatz einnehmen, der die Relegation ermöglichte, wo man leider dem 1. FC Hösbach unterlag
Der SV Mistelgau landete auf Rang 6.
Der TTC Rugendorf belegt den 9. Platz, der leider den direkten Wiederabstieg bedeutete.

In der Bezirksliga II Ost können wir dem TTC Creußen zum ersten Platz und damit zum Aufstieg gratulieren.
Ebenso beglückwünschen wir den 1. FC Bayreuth, der über die Relegation ebenfalls den Aufstieg schaffte.
Der ATS Kulmbach belegte einen guten fünften Platz.
Für den Aufsteiger TSV Obersees war in dieser Saison leider nicht viel zu holen, so dass man als 10platzierter nächstes Jahr wieder eine Klasse tiefer spielen wird.

In der Herren Bezirksliga III Bayreuth/Kulmbach belegten der TTC Rugendorf III, 1. FC Bayreuth II, TTC Creußen III, SC Raiffeisen Bayreuth und der SC Heinersreuth die Plätze 3-7.
Der SV Neunkirchen belegte den 10. Platz und wird somit in der nächsten Saison eine Klasse tiefer spielen.

Die Damen des TSV Thurnau errangen in der 3. Bezirksliga Bamberg Jahr Platz zwei.
Der TTC Rugendorf belegte Platz 9. Der SV Mistelgau II landete auf dem 10. Platz.

In der Bezirksliga II Ost Damen belegten die Damen des TTC Rugendorf den 8. Platz.

Die Damen des TSV Thurnau errangen in der 3. Bezirksliga Bamberg Jahr Platz zwei.
Der TTC Rugendorf belegte Platz 9. Der SV Mistelgau II landete auf dem 10. Platz.

Bei den Jungen in der Bezirksliga II Ost war der FC Bayreuth auf Platz zwei zu finden.

Nur zwei Mädchenmannschaften des Kreises waren in der Bezirksliga II Ost zu finden. Es belegte der TSV Thurnau Rang zwei, denen wir somit zum Aufstieg gratulieren können, sowie die Mädchen des TTC Mainleus, die den dritten Platz belegten.

Nun darf ich zu unseren Kreisligen kommen.

Leider wurden von den 35 Vereinen im vergangenen Jahr weder eine Damen noch eine Mädchenmannschaft für den Punktspielbetrieb gemeldet und so kämpften in den Kreisligen nur Herren und Jungen um Punkte.

Liebe Sportkameraden,

Nun ein kurzer Überblick über die diesjährigen Minimeisterschaften.

Die Teilnahme am Mini-Kreis war diesmal erfreulich groß. Dafür hatten wir dieses Jahr – aus welchen Gründen auch immer – eine sehr hohe Fehlquote.

Ich möchte nochmals an alle Vereine appellieren, unbedingt den Ortsentscheid Minis durchzuführen. Eine einfachere Möglichkeit, die Kinder bereits im frühesten Alter für den Tischtennisport zu gewinnen, gibt es nicht.

Ich danke auch allen Akteuren und Vereinen, aber auch unserem FW Einzelsport Alexander Herzing, welche dazu beigetragen haben, dass dieses Jahr wieder zahlreiche Turniere durchgeführt werden konnten.

Alle notwendigen Bezirkssitzungen wurden von den zuständigen Fachwarten und von mir in der abgelaufenen Saison besucht.

Den Volks- und Raiffeisenbanken gilt mein herzlicher Dank für die gestifteten Pokale und Sachpreise bei den Minimeisterschaften.

Danke auch den Stadt- und Kreisverwaltungen für die Unterstützung unseres Sportes, die kostenlose Bereitstellung der Sporthallen und vieles mehr.

Ich möchte mich bei all meinen Fachwarten und Vereinen für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr bedanken.

Ich danke für eure Aufmerksamkeit.“

Nach dem Bericht informierte der KV die Vereinsvertreter über die Differenzen, die sich wegen des Verzichts des Anschriftenhefts des Bezirkes mit dem Bezirksvorsitzenden Hartmut Müller im Nachgang zu dem Kreistag 2013 ergeben haben. Die Anwesenden wurden über den Schriftverkehr und weiteren Vorkommnisse vom KV und vom Stellvertreter informiert. Dabei wurde auch deutlich gemacht, dass die Kreisvorstandschafft mit eingebunden ist. Alle Vereinsvertreter sind sich einig, dass sich seit dem Kreistag 2013 die Meinung nicht geändert hat, d.h. dass die einstimmige Ablehnung des Anschriftenheftes nach wie vor besteht. Die Anwesenden sind der Ansicht, dass das Anschriftenheft nicht mehr zeitgemäß ist und alle aktuellen Daten im Internet einsehbar sind. Der KV genießt wegen seines Vorgehens das Vertrauen der Vereine des Kreises Bayreuth/ Kulmbach und kann auf breite Unterstützung zählen.

Kreisvorsitzender Daniel Geßenich beschwor die Versammlung nochmals, sich im Jugendbereich stärker einzubringen. Konkret sprach er Chancen zur Nachwuchsgewinnung an, sah aber durchaus Probleme.

TOP 7: Informationen des Bezirksvorsitzenden/-vertreters

Bezirksvorsitzender Hartmut Müller hat sich beim KV Geßenich eine Stunde vor Beginn des heutigen Kreistages wegen familiärer Angelegenheiten entschuldigt. Daniel Geßenich bedauerte, dass kein konstruktives Gespräch möglich war.

Am Kreistag 2014 nahm somit kein Vertreter des Bezirks teil.

TOP 8: Ehrungen – Kreisvorsitzender Daniel Geßenich

Ehrungen der Mannschaften

<u>Liga</u>	<u>Kategorie</u>	<u>Sieger</u>
1. Kreisliga	Herren	TTC Rugendorf IV
2. Kreisliga Nord	Herren	TSV Stadtsteinach
2. Kreisliga Süd	Herren	TSV Kirchenlaibach
3. Kreisliga Nord	Herren	SV Lanzendorf II
3. Kreisliga Süd	Herren	SV Heinersreuth II
4. Kreisliga Nord	Herren	TTC Rugendorf V
4. Kreisliga Süd	Herren	TTC Creußen V
4. Kreisliga Mitte (4er)	Herren	1. FC Bayreuth IV
1. Kreisliga	Jungen	SV Mistelgau
2. Kreisliga	Jungen	TTC Rugendorf
3. Kreisliga	Jungen	SpVgg Wonsees
Pokal	Herren	TV Marktleugast
Pokal	Jungen	Post SV Kulmbach
Mannschaftsmeister	Schüler A	TTC Mainleus
Mannschaftsmeister	Schüler B	TTC Mainleus
Mannschaftsmeister	Schülerinnen A	TTC Mainleus
Mannschaftsmeister	Schülerinnen B	TTC Mainleus

Ehrung aktiver Spieler, die 50 Jahre Tischtennis spielen

Wilhelm Allwicher Ehrenkrug und Leistungsnadel

Ehrung für 10 Jahre Fachwart-Tätigkeit

Axel Schuberth

Uwe Loser

TOP 9: Berichte der Fachwarte/Spielleiter

Die Fachwarte/Spielleiter waren mit der abgelaufenen Saison zufrieden und bedankten sich für die gute Zusammenarbeit. Insgesamt waren keine größeren Probleme zu bewältigen, das gute und zumeist faire Miteinander wurde von den Fachwarten herausgestellt.

Joachim Senftleben sprach u.a. die Beteiligung bei Turnieren an, insgesamt waren nur vereinzelt Ordnungsgebühren notwendig.

Axel Schuberth bedankt sich (siehe auch TOP 5)

Uwe Loser informiert über Eingabefristen, z.B. war in der abgelaufenen Saison kurzzeitig die Eingabe der Ergebnisse wegen Systemproblemen nicht möglich.

Alexander Herzing ist insgesamt zufrieden, es gab keine besonderen Probleme.

Matthias Höger ist ebenfalls insgesamt zufrieden, es gab keine besonderen Probleme

Sebastian Kaske bedankt sich und ist im Großen und Ganzen zufrieden.

Die Ausführungen des Fachwartes Gerhard Nidetzky werden als Anlage 1 zusammen mit diesem Protokoll veröffentlicht.

Nach Abschluss seiner Ausführungen sicherte Fachwart Nidetzky allen Vereinen – wie bisher auch - jegliche ihm mögliche Hilfe zu. Er legte aber allen Vereinen und Aktiven ans Herz sich zu informieren und nicht immer den „bequemen“ Weg zu suchen, u.a. sind in den „Newsletter“ des BTTV alle erforderlichen Infos enthalten.

Der Kreisvorsitzende dankte allen Spielleitern/Fachwarten, insbesondere Gerhard Nidetzky für ihr vorbildliches Engagement und ihren Einsatz.

Die Ergebnisbestätigung fällt ab der Saison 2014/15 weg, die Vereine / Mannschaftsführer sollten/müssen zeitnah (in dem Zeitrahmen, in dem die Bestätigung notwendig war) die Eingaben der Heimmannschaft überprüfen.

TOP 10: Entlastung des Kassenwartes

Daniel Geßenich trägt den Kassenbericht vor.

Bezirksrevisor Robert Görlich bescheinigte dem Kassenwart Daniel Geßenich einwandfreie und korrekte Kassenführung – die Entlastung durch den Kreistag erfolgte einstimmig; der Kreishaushalt 2015 wurde ebenfalls einstimmig angenommen.

TOP 11: Verschiedenes

Angelika Pfaffenberger sprach die gute Resonanz bei den mini-Meisterschaften auf Ortsebene an. Leider treten beim Kreiseentscheid fast die Hälfte der Teilnehmer/innen, die sich qualifiziert haben, nicht an. Nachdem der Kreiseentscheid intensiver Vorbereitung bedarf, z. B. die Zeiteinteilung der Altersgruppen, keine Nach-Einladungen möglich, aber auch die Bereitstellung von Verpflegung, ist das unentschuldigte Fernbleiben mehr als ärgerlich. Es wurden verschiedene Modelle für eine „Verbesserung“ diskutiert. (z.B. 10 Euro Pfand, Verein haftet mit 5 Euro usw.) Letztendlich erklärte sich Angelika Pfaffenberger bereit, noch einen Versuch mit den bisherigen Modalitäten zu wagen. **Daher der dringende Appell an die Vereine: Falls Kinder nicht teilnehmen können, die „Absage“ überwachen!**

Der TSV Stadtsteinach hatte im März zu einem zweitägigen **TT-Jugend-Camp** eingeladen. Nachdem sich nur 2 Teilnehmer gemeldet hatten, soll im Herbst ein eintägiger Trainingstag beim TSV Stadtsteinach stattfinden. **Termin: Sonntag 26. Oktober oder 2. November** 2014. Über den Termin wird rechtzeitig per mail informiert. Alle Verantwortlichen werden gebeten, die Information an die Jugend entsprechend weiterzugeben.

Gerd Sell vom TSV Thurnau stellte den Antrag, dass der „Sonderantrag“ für die Spielberechtigung von Damen in den Herrenmannschaften nur einmalig, d.h. nicht jedes Jahr neu, gestellt werden müssen. Er führte u.a. aus, dass der TSV Thurnau sehr viel Erfahrung im Damen-Tischtennis habe und für die Vereine mehr Planungssicherheit bestehen würde. Außerdem wäre es bedauerlich, dass im Kreis keine Damen-Tischtennis Mannschaften am Spielbetrieb teilnehmen.

Gerhard Nidetzky nahm zu diesem Antrag Stellung und informierte die Vereinsvertreter, dass die Entscheidung der Einsatzberechtigung von „Damen in Herrenmannschaften“ der Kreisvorstandschafft obliegt, dies aber schon seit längerer Zeit dem Sportwart übertragen wurde, der diese Entscheidung aber im Einvernehmen mit dem Spielausschuss trifft. Es entstand eine lebhafte und ausgiebige Diskussion mit verschiedenen Beispielen. Abschließend wurde das entsprechende Gremium gebeten, über diesen Punkt vereinsdienlich zu entscheiden, auch in Hinblick auf Stammverein etc.

Der **FC Bayreuth** fragt an, ob die 4er Mannschaft der Saison 2013/14, die in der neuen Saison als 6-er Mannschaft antreten will, in der untersten Liga anfangen muss. Hierzu müssen die Detail-Infos eingeholt werden, u.a. auch bezüglich der TTR-Punkte.

Der Abteilungsleiter vom **SSV Kirchenpingarten** verabschiedet sich von den Anwesenden, nachdem sich der Verein auflösen musste und alle Mannschaften abgemeldet sind. Aufgrund beruflicher und gesundheitlicher Ausfälle konnte der Spielbetrieb nicht aufrechterhalten werden. Kirchenpingarten plante zusammen mit dem SV Seybothenreuth auf Kreisebene eine **Spielgemeinschaft** zu bilden. Dieses Ansinnen wurde vom Vizepräsidenten des BTTV wegen angeblich ausreichend Spielern auf der Rangliste abgelehnt. Es wurde vorgeschlagen, dass sich aus beiden „Alt“-Vereinen ein neuer Verein gründen sollte. Der SSV Kirchenpingarten hat jetzt auch die erheblichen Kosten des unverschuldeten Rückzugs zu tragen! Auch bei einer neuen Vereinsgründung würden wiederum erhebliche Kosten anfallen! Es wird allgemeines Unverständnis über die Vorgehensweise des BTTV geäußert.

Gerhard Nidetzky erklärt sich spontan bereit, sich der Sache anzunehmen und wird mit den Verantwortlichen Kontakt aufnehmen.

Anschließend erfolgte die Turnier-Vergabe; alle Termine mit den Ausrichtern werden im Internet veröffentlicht.

Kreisvorsitzender Geßenich danke allen Teilnehmern für die lebhaften Beiträge und den angenehmen Ablauf der Veranstaltung und wünschte einen guten Nachhauseweg.

Neuenmarkt, den 10. Juli 2014

Heidemarie Zahner

.....
Schriftführerin u. Protokollantin
TT-Kreis Bayreuth